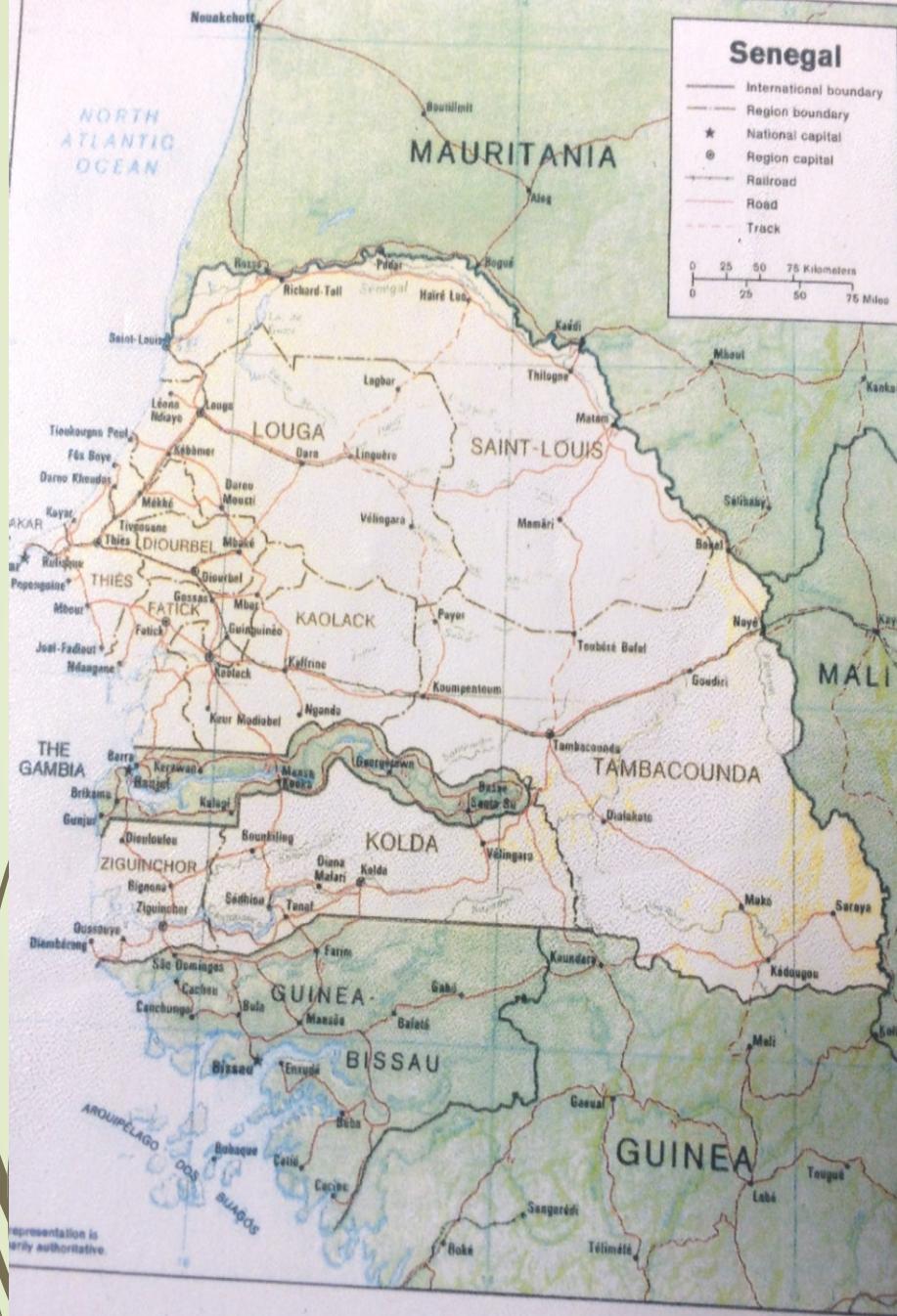


# Projekt



Fluchtursachen und  
Klimaveränderung vermeiden –  
Entwicklung im ländlichen Raum von  
Senegal



Der heute **28-jährige Fodé Dramé** verließ sein Dorf, um einen **Ausweg** zu finden aus...

- der für uns **nicht fassbaren Armut**
- dem **täglichen Hunger**
- der **fehlenden Arbeit**

Heute...

- hat er ein **Bleiberecht**
- macht eine **Ausbildung zum Elektriker**
- lebt bei **Familie Herz** in Fleinhausen

**Seine Sorge gilt seiner Heimat.**

# Die Situation vor Ort



(Quelle: Andreas Lode, AZ)

Viele **Gespräche** und **Bilder** vermitteln einen realistischen **Einblick in die schwierige Situation** der Menschen in Fodés Heimatdorf.

**Aktives Handeln ist gefragt**

Wir müssen die

**Fluchtursachen**

bekämpfen.

**Schulbildung** ist eine **Grundvoraussetzung**  
dafür.



In Maroncounda leben etwa **500 Schulkinder**. Die Schule kostet Geld.

Bei rund **250 Schülern** können sich die Eltern das **nicht leisten**.

**Ein Lehrer** vor Ort versucht das zu ändern.

# Das Klassenzimmer



ein umzäunter  
Bereich...

Es fehlt an allem.

# Wir bauen gemeinsam eine Schule!

- Beginn im **Januar 2018**
- **die Dorfbewohner selbst** schaffen es **850 Euro** beizusteuern
- **Jeden Sonntagnachmittag** wird alles Notwendige gemeinsam geplant
  - anstehende Arbeit
  - benötigtes Material
  - erforderliches Werkzeug

|           |        |    |    |      |
|-----------|--------|----|----|------|
| Mohamed   | Cisse  | 18 | 05 | 8005 |
| Kedjalifa |        |    |    |      |
| Abdou     | Souame | 08 | 05 | 8005 |
| Aliou     | Sjite  | 03 | 03 | 8005 |
| Mariam    | Sially | 02 | 02 | 8005 |
| Landing   | Sially | 04 | 07 | 8005 |
| Nouke     | Krite  | 05 | 02 | 8006 |
| Fatou     | Krite  | 06 | 04 | 8005 |
| Lamine    | Maron  | 06 | 02 | 8005 |
| Landing   | Maron  | 01 | 13 | 8005 |
| Yousseph  | Maron  | 06 | 04 | 8005 |
| Nafi      | Maron  | 03 | 03 | 8005 |
| Fatoumata | Mene   | 03 | 01 | 8005 |
| Enialing  | Mane   | 03 | 03 | 8005 |
| Elwabetli | Mane   | 01 | 01 | 8005 |
| Makima    | Miaye  | 02 | 02 | 8005 |
| Lamine    | Miaye  | 07 | 03 | 8005 |
| Rocky     | Miaye  | 10 | 02 | 8005 |
| Kady      |        |    |    |      |

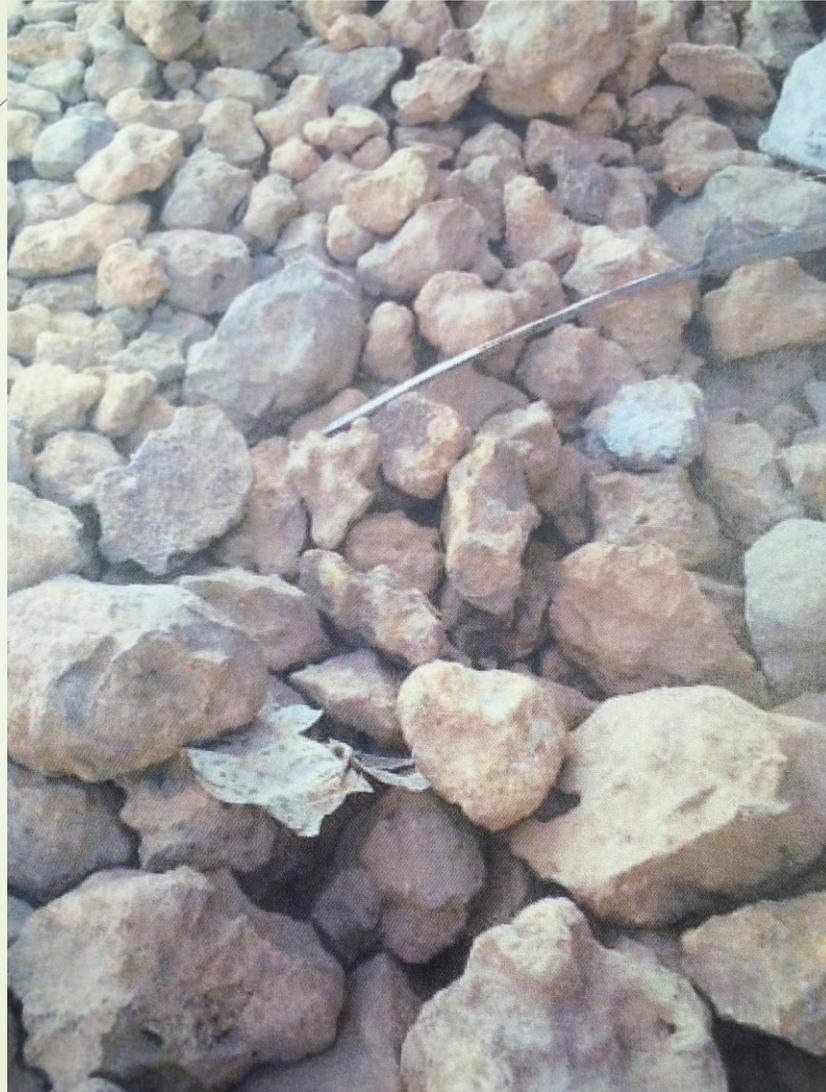
Ein **gebrauchtes Handy** schafft die **Verbindung zu Deutschland.**

Es dient fortan auch zur **Dokumentation.**

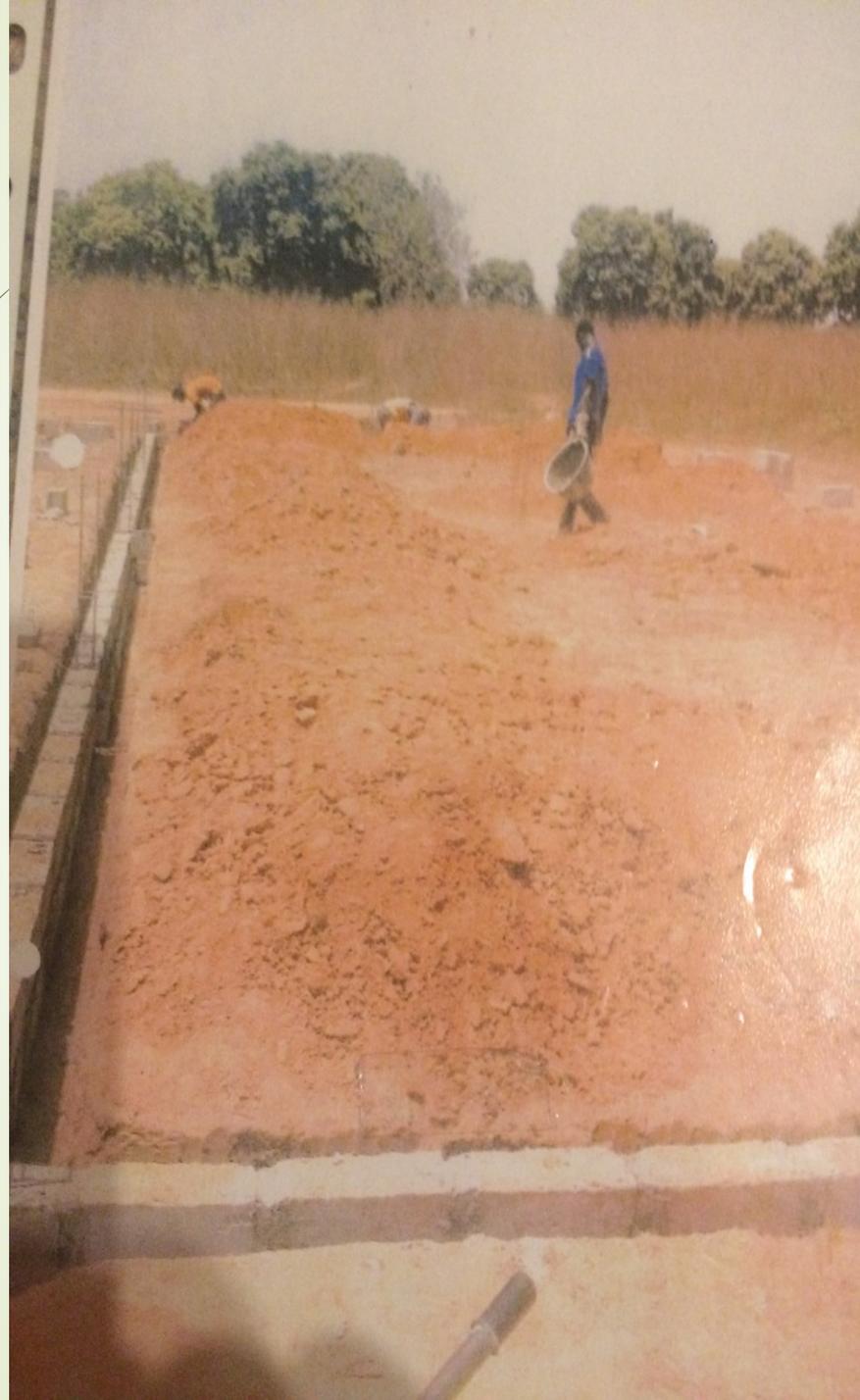
# Dokumentation, Vertrauen und Kontrolle bilden eine Einheit

- **Arbeitsstunden** der arbeitslosen Männer (für Essen)
- **Arbeitsfortschritte** und auch **Hindernisse**
- **Einkauf** von Material und Werkzeug
- **Geld aus Deutschland**, das durch einen **Spendenaufruf** nach einem Zeitungsbericht zusammenkommt, gibt es nach konkreter Anfrage und **stets mit Bild als Quittung**

Das Fundament der  
Schule entsteht...



Der Grundriss wird festgelegt...





Alles wird in Handarbeit hergestellt.



# ALLE

packen mit an.

Die Mauern wachsen  
in die Höhe...



# Augsburger Allgemeine (Mai 2018)





Dachbalken



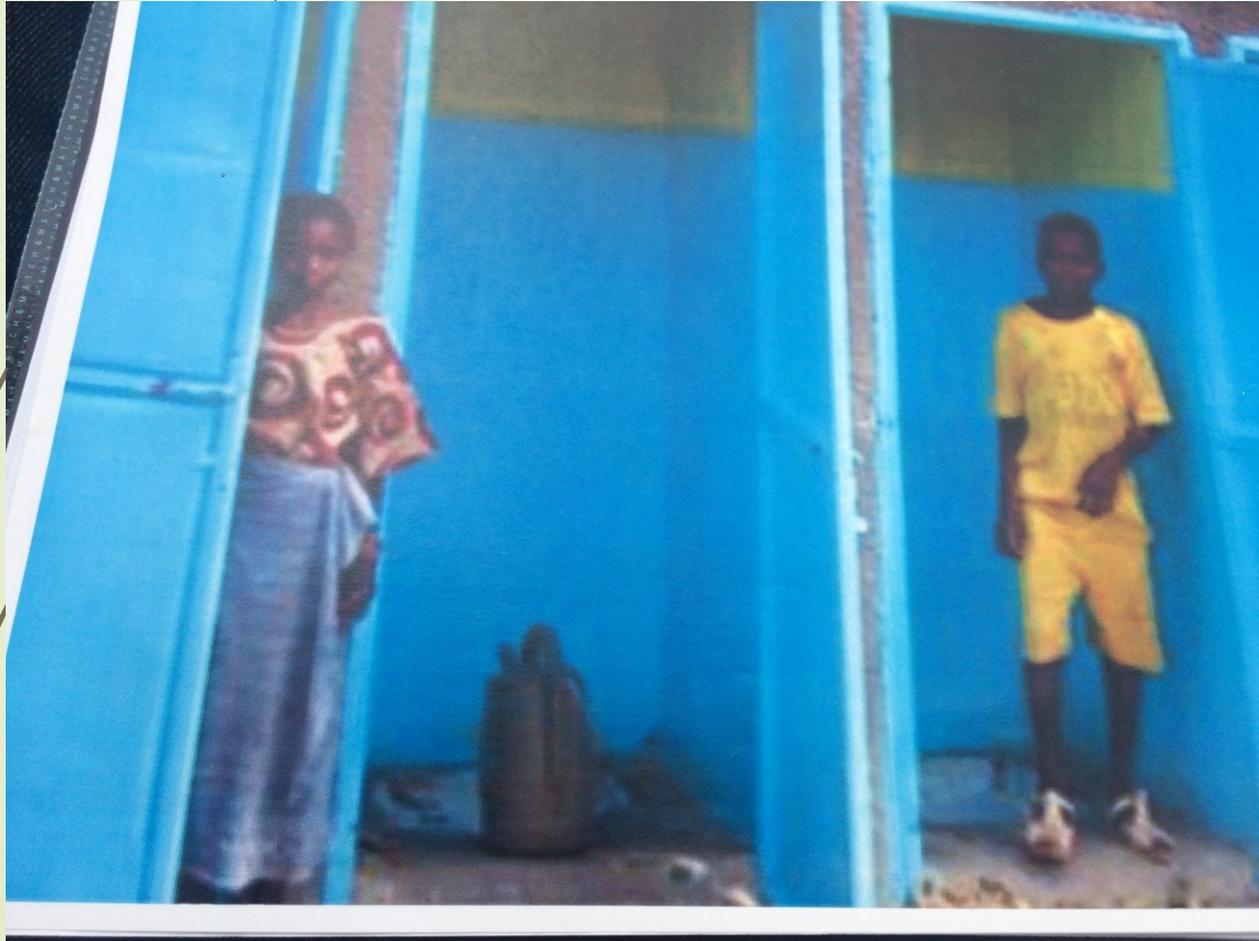
Wellblechdach  
**50 €**



Die ersten zwei  
**Klassenzimmer**



# Türen und Fensterläden aus Metall



Toiletten

**5 Monate**  
und **5.162 €**  
später...





Unser Freund Assane bei der Beratung zur Anlage von Gärten mit Brunnen und die richtige Bepflanzung

Nach wenigen Wochen kann  
geerntet werden





Und ein neuer  
**Brunnen...** (200€ - 300 €)



puit sur le site de Dèni Birame Ndao permettra de planter quelques arbres ...

# Die Pläne gehen weiter!

Anschaffung von **Tieren** zur  
Sicherung der Ernährung:

- zwei Schafe / ein Schafbock
- 10 Hühner / ein Hahn und 20 Junghennen





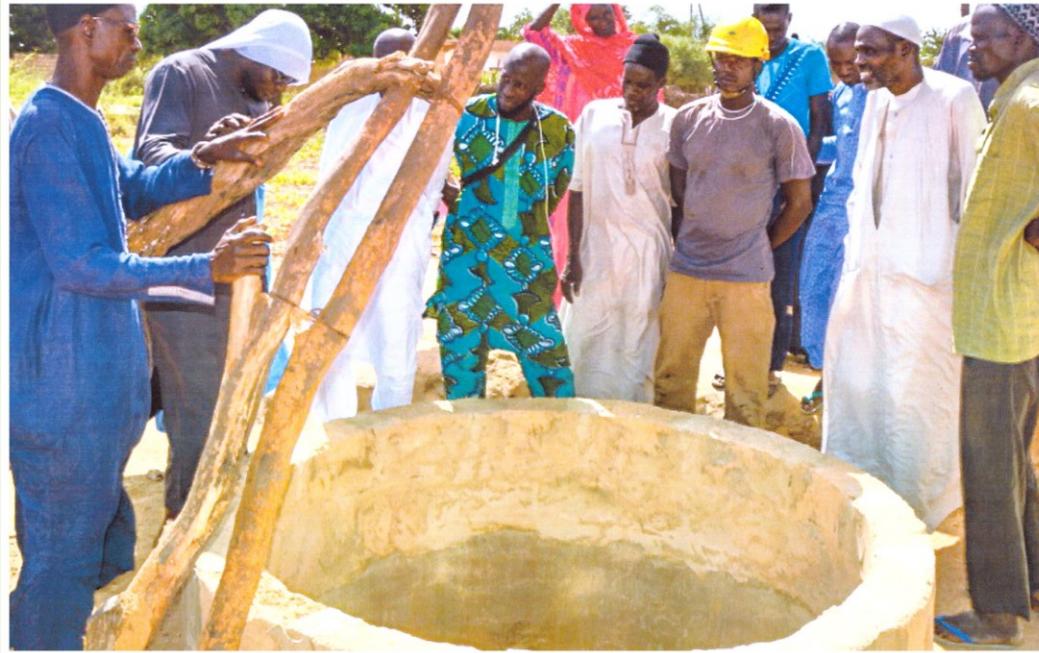
## ➤ Esel und Wagen

- Transport der Rohrkolben, dem Material für die Schulmöbel
- Transport von Salat und Gemüse für den Markt
- Hilfe beim Pflügen des Feldes
- etc.



**Gemüsebeete für Dorf 2** wurden angelegt,  
für jede Familie eine Parzelle.





Brunnen für  
Dorf 2

Brunnen für  
Dorf 3



## Garten für Dorf 3



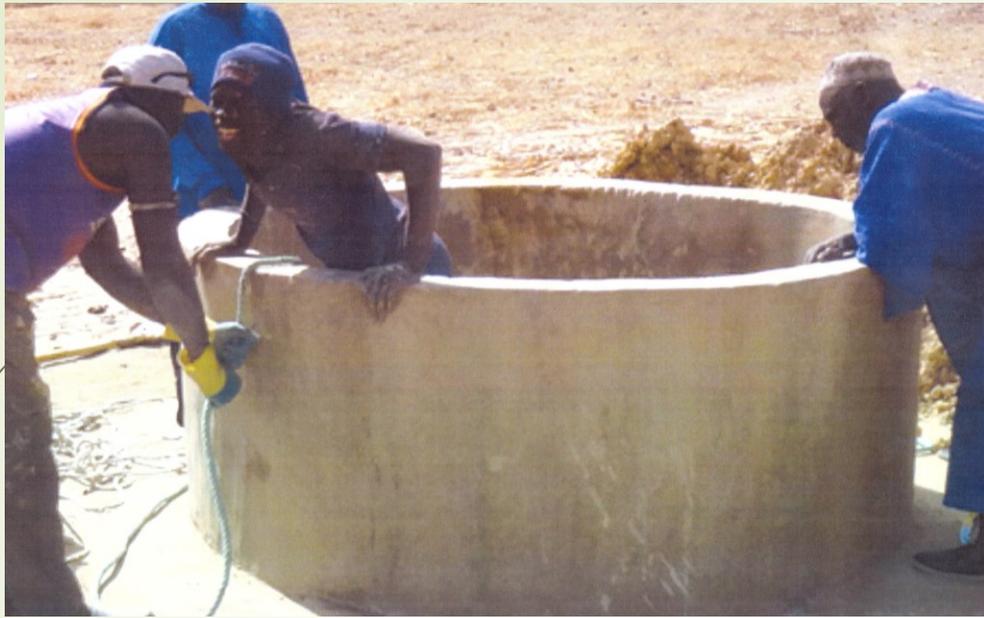


Besprechung für die  
Anlage zur  
landwirtschaftlichen  
Nutzung der 3 Dörfer





Die vielen  
arbeitslosen Männer  
der drei Dörfer  
beginnen die  
landwirtschaftliche  
Fläche zu bearbeiten.



Ein Gemüsehändler  
macht Großeinkauf.  
Das Geld wird auf  
einem gemeinsamen  
Bankkonto angelegt.  
Es ist wie bei einer  
Genossenschaft.



Die landwirtschaftliche Fläche wird mit Obstbäumen bepflanzt





Am  
Lehrerhaus  
wurde  
angebaut  
und das  
Schulgelände  
begrünt.



Ernte von Auberginen  
und Maniok



Die Hirsemühle ist eine große Erleichterung für die Frauen.



# Schulmöbel im Eigenbau



- Bänke und Tische
- von Dorfbewohnern **selbst gefertigt** aus **Typha**
- ein **schnell nachwachsendes Schilfrohr**





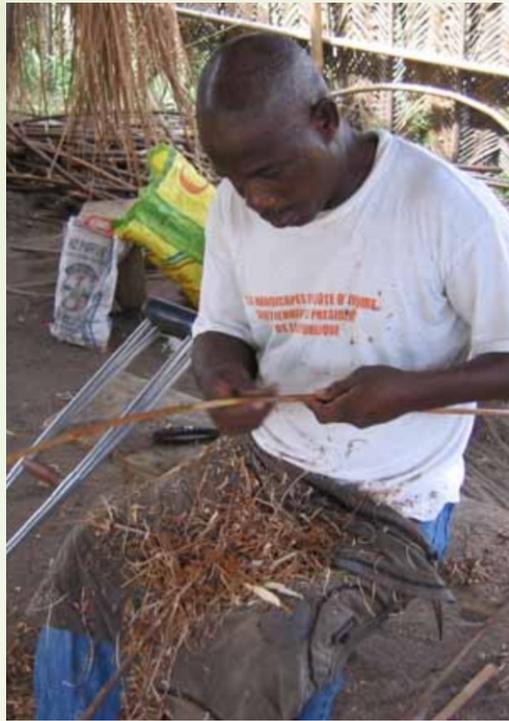
Typha wird in die selbstgebaute Presse gelegt.

Da kein Strom vorhanden ist, wird alles handgefertigt.





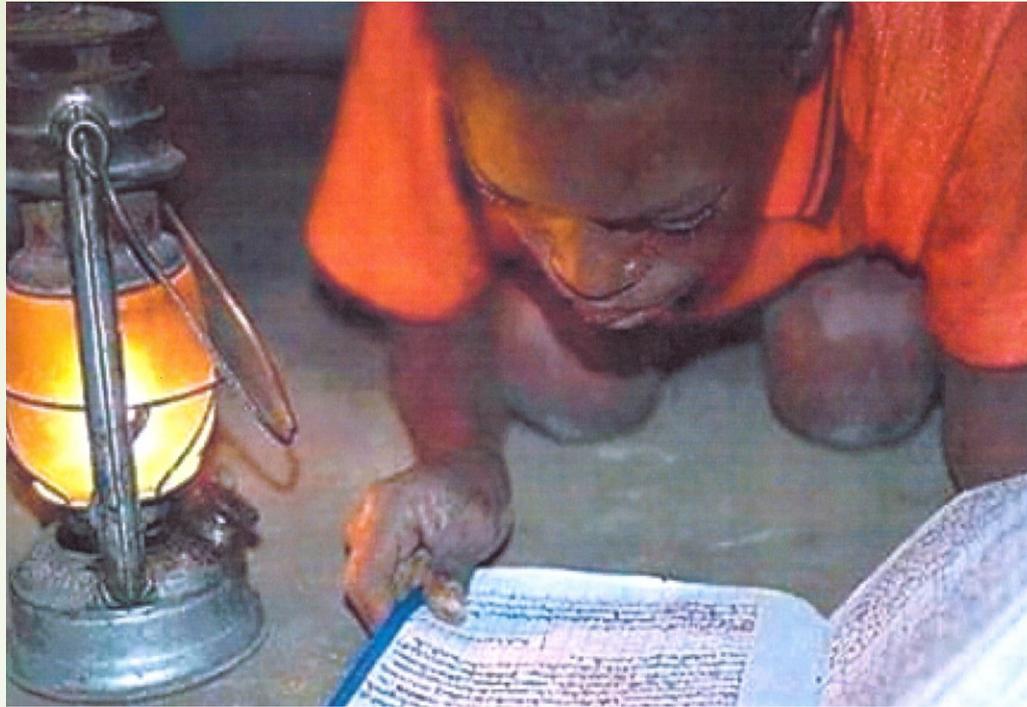
Das erste Modell mit dem wir nicht zufrieden waren



In der Berufsschule  
haben zwei  
Schreiner gelernt,  
wie aus Bambus  
Möbel hergestellt  
werden.

Nun sind auch die  
Schulmöbel endlich  
fertig!





Mit wenig Licht ist das Lernen schwierig

Eine Solarlampe kann Abhilfe schaffen.

Mit der Solarzelle kann die Lampe in ca. 4,5 h geladen werden. Weitere Geräte (wie z. B. Handys) können zusätzlich über USB geladen werden.

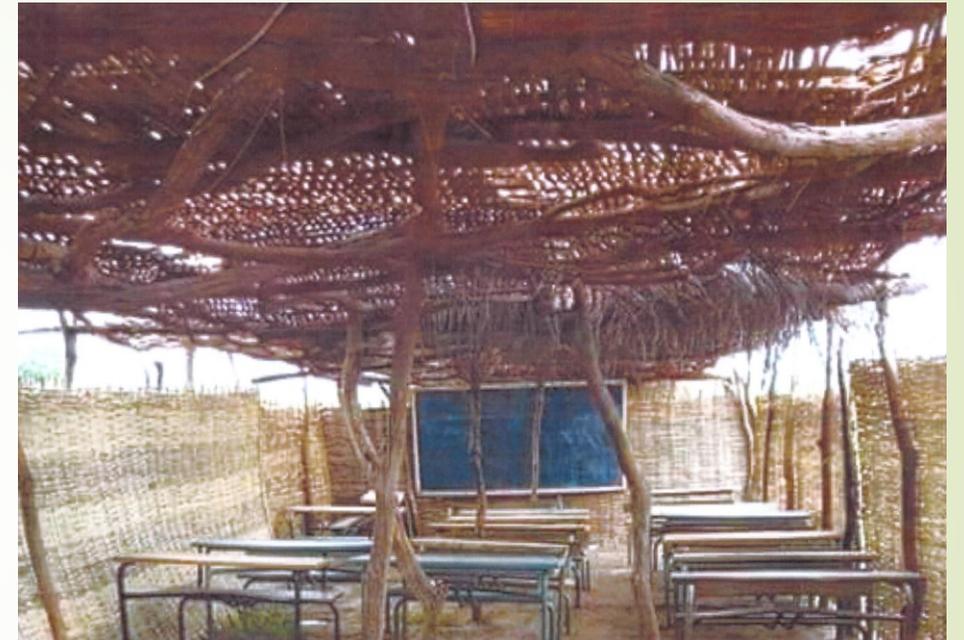


Die Krankenstation gebaut aus Lehm  
Das Motorrad dient als Taxi, wenn ein Arzt gebraucht  
wird oder für dringende Medikamente



# Hilfe für das Dorf Velingara Famara Mane

Das Dorf hat 1000 Einwohner.  
Davon sind 100 arme alleinerziehende  
Frauen und 50 arme Familien.  
Für sie wurden Gärten angelegt damit  
niemand mehr hungern muss.



Für die armen Kinder wurden Hefte  
und Stifte gekauft die sie dringend  
benötigten.

Der alte Brunnen wurde saniert.  
Ein zusätzlicher Brunnen wurde  
gebaut.





Das Waisenhaus in  
Simbandi-Balante

Hier leben 40 Kinder und  
Jugendliche





Mit der finanziellen Hilfe  
der Evang.  
Kirchengemeinde  
Zusmarshausen kann  
mit dem Neubau des  
Waisenhauses  
begonnen werden





Das Waisenhaus  
ist fertig und nun  
folgt der Bau der  
WCs



Kleidung und  
Bettwäsche sind  
angekommen



Der Brunnen für das  
Waisenhaus



Ein Haus für die Leitung des Waisenhauses ist entstanden und ein Garten mit zwei Brunnen wurde angelegt.



Das Dorf Diamban  
Counda  
Das sechste Dorf,  
dem wir geholfen  
haben





Wir würden uns freuen, wenn Sie  
**durch ihre Spende dieses Projekt  
weiter fördern!**

**Jeder Euro zählt!**

**Und jede Hilfe zur Selbsthilfe...**

... ist ein kleiner, aber lohnender Beitrag zur

**Bekämpfung  
der  
Fluchtursachen**

*Danke für Ihre Aufmerksamkeit!*

